

Operation am offenem Herzen

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 6. August 2020, 12:34

Vor 2 Tagen pflanzte ich gegen Abend den Pflanzenkopf eines Erstblüherers um vom Rumpf ein Kindel für die Züchterin zu bekommen. Am nächsten Morgen zeigten sich 2 Stellen mit einer Pilzinfektion. Es gibt sehr viele schädigende Pilze und eine Benennung ist kaum möglich. Aber das Schadbild und was daraus wird, war klar. Ähnlich wie Hardy musste ich aktiv werden. Bild 1: die Pflanzung vom 4.8.2020. Dann die Schadbilder gut 12 Stunden später.

[20200804_192706.jpg](#) [20200805_081556.jpg](#) [20200805_081623.jpg](#)

Bei diesem Schaden muss das Messer dran und das Motto: whatever it takes // nach dem ersten Schnitt zeigte sich nach wenigen Stunden es genügt nicht.

[20200805_082742.jpg](#) [20200805_140201 \(2\).jpg](#) [20200805_143358.jpg](#)

Eine Nacht später, zeigte sich nochmals eine kritische Stelle. Die Verfärbung reichte bis zur Ansatzstelle der Pflanzung! Also war nochmals nachschneiden notwendig. Die Abschnitte der Pflanzung waren okay und wurden sauber neu geschnitten und separat gepfropft.

[20200806_072759.jpg](#) [20200806_105258.jpg](#) [20200805_143210.jpg](#)

[20200806_105416.jpg](#)